

1606 April 6., Kommende Villingen

A

VERTRAG¹ "SO MIT DENN ROLLISCHEN [D.H. MIT DEM KOMTUR DER KOMMENDE LEUGGERN, JOHANN LUDWIG VON ROLL, UND JOHANN PETER I. VON ROLL] WEGEN DER TOBLISCHEN RECHNUNG² HALBER BESCHEHEN"³

Gehört zu AH 137/94

"Zu wüssen undt Khundt gethon sey Menigelichen dem nach Jm Julio des ... [1602.] Jars, Ent Zwischen einem hochlöblichen Ritterlichen St: Johann ordens [d.h. der Malteserritterschaft deutscher Zunge] und ... herrn Johann Ludwigen von Roll, hochermeltes ordens Ritters und Commenth[ur] Zu Lückhern [=Leuggern] wegen dess, uf die Sechs Jar Lang Ingehabten und besessenen Hauses Tobel, [am 12. Juli] Zue Baden Jm Ergew [anlässlich der am 30. Juni 1602 begonnenen Jahrrechnung]⁴ ein vergleich⁵ neben andern diss fürnemlichen Jnhalts getroffen, und hernach von den [VII im Thurgau reg.] Orten [VIII Alte Orte ausg. BE] Loblicher Aydtgnosschafft, Confirmiert und becrefftiget worden, dass nemblich wolgedachter Herr von Roll, Hochberüerten Ritterlichen orden, oder aber dem ... Herren Arbogasten von Andlauw [=Andlau] vor Hochermeltes ordens Grossbaleyen Jn Teutschen landen, Commenthur Zu Rordorff [=Rohrdorf?], Dezingen [=Dätzingen] und Rottweyl [=Rottweil] ... Oder wem sichs sunsten gebüren werde, Angezogener ... [6] Jaren, und Jn denselben, von vermeltem Hauss Tobel genossen gefell und einkhomens halb, Reittung und Rechnung geben solle, Welche Rechnung aber, umb aller handt underloffnen ungleichen verstandts wülen, neben mehrem ... biss dato Dilatiert und verschoben worden.

*Unnd ob wol vorgedachter herr von Roll, dem obbestimbtten vertrag nach, und an Jhne begerter massen, solche Rechnung Zuerstatten anerbiettig gewesen, Siten mal aber mehr hochgenanter Ritterlicher Orden, und Herr Gross Balley von Andtlaaw ... dise sach umb ersparung willen einich Arbeit und weitleüffigkeit, dem auch wolwürdigen ... herren, Herren Ferdinandt von **Muggenthal Zue Hechsenacker** St: Johann ordens Ritter ... und Receptoren Jn Obern Teutschen Landen, Comen-thur der heüser Regenspurg [=Regensburg], Altmühlmünster, Hemmendorff [=Hemmendorf], und Rexingen, Administrator dess hauss Villingen Zue Aussfürlicher Execution und Endtschafft Zubringen (.Vermög desshalb Zugestellten gewalts.) Gnedig ahnbefohlen und übergeben, dahin dan mehrgedeütter herr von Roll ... umb bessere ruehe und friedtfertigkeit willen, für sein Persohn, nicht weniger*

gedacht gewesen, Also ist durch die herrn beederseits, uff dato diss Zeits, Auch ortt und malstatt, Jnn dess Ritterlichen St: Johann odens hauss Zu Villingen ernambst und angesezt, Zu welchem mehr gemelter Herr von Roll dessen geliebten bruedern ... Johann Petter von Roll Rittern, Ahn sein Statt ebenmessig mit volmechtigem gewalt abgefertiget, Darauff wolgemelte herren beeder Jn Namen vorstehet, sich der obangezogenen, vom hauss Tobel herruerenden Zue und ansprach halben, Jn der guettigkheitt verglichen und beschlossen. Dass nemblich wolermelter herr Comenthur von Roll ... umb und für obbemelte wie auch alle Ansprach und forderung, vom hauss Tobel herlangendt, Es betreffe hohermelten Ritterlichen orden, die Teütsche Zungen, Herren Gross Balleyen von Antlauw, oder sonsten Jemandts, Es seye von responsionen, Jmpositionen Contributionen, wider Zinsen Capitul Costen oder Andern wie der oder dz Namen haben möcht, nichts nicht uberal aussgenohmen, noch vorbehalten, Solle richten geben und bezahlen, Jnn Summa ... [9000] gulden, daran also baar Jn disem Abzug, Auss dem Ritterhauss Tobel, Ahn Früchten in abschlag diser Summa, guett gemacht ist ... [5000] gulden, die noch restierenden ... [4000] gulden sollen Zu hernach folgenden Zillen und fristen erlegt werden.

Nemblichen uff nechst Zukhunfftigen Sant Martinstag [= 11. November] diss wehrenden ... [1606.] Jars, daran ... [2000] gulden, den halben theil an gemeiner, der Statt Co[n]stanz, den andern halben theil an villinger Münz und wehrung demnach uff St: Martins tag, dess ... [1607.] wie auch ... [1608.] Jars und Jedes derselben besondere Alwegen ... [1000] gulden vor bemelter villinger wehrung, doch ohne einiche verzinsung, und wass Er herr Comenthur von Roll, ahn Flüssigen schulden Zue Tobell, oder sonsten in der Landt=Graffschafft Turgew, gut machen khan, sol für Bargelt angenommen, wass aber an schulden, nit richtig, darauff mit baarschafft wie obsthet, bezalt und guet gemacht werden. Auch dem nach hiemit alle obberuerte streitige sachen dess hauss Tobell halber, genzlich und aller dingen sollen uff gehebt, vereinbart, verglichen und vertragen sein, Darumben auch wolernenter Herr Receptor [Muggenthal zu Hechsenacker], für sich und dessen Nachkommen, Auch wegen dess Ritterlichen ordens, und Anstatt mehr hochgedachtes herren Gross=Balleyen [von Andlau] ... hiemit wüssendtllich verspricht und versprochen haben will, weder ahn Jne herren Comenthur von Roll noch Jemandts von desswegen einicher obstehender noch anderer darvon herfliessenden sachen halber, wie die genent werden möchten, weder güettlichen noch rechtlichen nicht nach Jmer mehr, Jn khünfftige und ewige Zeit, weder Zusuchen Zufordern, noch anzusprechen, Jn khein weiss noch wäg, und wo mehr bestimbter herr von Roll dessentwegen hinfüro uber Kurz oder Lang, von wem dass Jmer beschehen solle oder wurde, bekhüمرت oder angelangt werden,

deselben allerdings, gar und ganz frey Ledig, schadloss und ohnentgolten Zuhaben und Zuhalten, ohn alle für wort, ein und wider redt, Ausszüg schirm und behelff, wissentlich in Crafft diser vergleich Zedel, Nicht weniger hatt obbemelter herr Petter von Roll, bey Adelichen Ehren Trewen und glauben versprochen und zugesagt, ob ange-deüte ... [4000] gulden, geschribner massen, auff Zill, und Zeit, ausser dem seinigen, für alle eintrag, oder aussflüchten, wie die Namen haben möchten, unwidersprechlichen nach Villingen und Tobell auff seinen Costen, und ohne dess ordens oder dess herren Gross Balleyen von Andtlaw ... schaden und nachtheil Zuerstatten und bezahlen ...

Dis alles Zu wahrem Urkhundt, undt getrewer haltung seindt diser Abschidt und respective verschreibung Zwen gleich Lautende gemacht, und von wol und Ehrengedachtem herren Receptorj ... und deme von Roll ... Neben und mit Herrn Michel Schwerdten [=Schwert?] Burgern und dess Raths Zue Villingen. Alss in diser sach underhandlern und Schidtmann mit eignen handen unterschriben, und mit Jedes ring Petschafften verwart, und geben worden ...".

- 1) Vorliegendes Dokument trägt die Bezeichnung: "E"
- 2) Titelgebung anhand der Dorsualnotiz
- 3) Es ging um finanzielle Forderungen, welche die Malteserritterschaft deutscher Zunge bzw. einzelne Ordensritter gegenüber von Roll geltend zu machen hatten, s. Bühler/Tobel 135f.
- 4) s. EA V 1, 608 (Nr. 474). Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch **Konrad III.** Zurlauben vertreten.
- 5) In den gedruckten EA findet sich hierüber nichts verzeichnet, s. hingen Zurlaubiana AH 137/108 sowie Bühler/Tobel 135.

Kopie und Dorsualnotiz von der gleichen Hand wie bei AH 137/94
AH 137/135-136

100

1606 April 7.

A

SENTENZ¹ "IN FAVOREM HERREN COMMENTHUR [VON LEUGGERN, JOHANN LUDWIG VON] ROLLEN [=ROLL], DZ EHR PRO CAVALLIERO DE JUSTITIA JN [DEM BUCH DER MALTESERRITTERSCHAFT] DER [DEUTSCHEN] ZUNGEN AUCH EINGESCRIBEN WERDEN SOLLE"²

Gehört zu AH 137/94

"Die septima Mensis Aprilis 1606. Audito D[omi]no Fratri Gabrielj **Rosset** procuratore D[omi]nj Fratris [Johann] Ludovicj Rollo postulante admitti probationes nobilitatis dicti sui principalis tanquam bonas, & validas, ac iuxta statuta & ordinationes, & consuetudines